

	<p>Objekt: Halbinsel Portofino (März/April 1903)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Stereo-Fotografien</p> <p>Inventarnummer: 87345</p>
--	---

Beschreibung

Südküste der Halbinsel Portofino mit steil ins Meer abfallenden Felsen. Links im Bild sieht man eine Teil der Festung Castello Brown (benannt nach dem Englischen Konsul in Genua Montague Yeats-Brown, der die Festung 1867 erwarb und zum komfortablen Wohnsitz umbaute). Weiter westlich lassen sich weitere Gebäude erkennen, darunter der Turm der Villa "Castelletto". Das Bild wurde von einem Aussichtspunkt des Castello San Giorgio und der gleichnamigen Kirche aus aufgenommen.

Grunddaten

Material/Technik: Glasplatte / Stereonegativ; Stereodiapositiv
Maße: Höhe: 4,4 cm, Breite: 10,7 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 07.03.1903-17.04.1903
wer Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
wo Portofino

Wurde wann
abgebildet
(Ort)
wer
wo Castello Brown

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Montague Yeats-Brown (1834-1921)
wo

Schlagworte

- Aussichtspunkt
- Festung
- Halbinsel
- Reise
- Steilküste
- Turm
- Villa

Literatur

- Ritzmann, Kurt (2001): Wilhelm Conrad Röntgen und die Schweiz. Ein Beitrag zur Biographie des Entdeckers der nach ihm benannten Strahlen. Remscheid, S. 141f.